

100.000 Euro für Dierkow aus Programm STÄRKEN vor Ort und kein Bedarf?

Interessierte Dierkower sollten sich schnell melden



Seit dem 01. Januar stehen dem Wohngebiet Dierkow 100.000 Euro zur Verfügung, um jungen Menschen eine Perspektive zu geben, Frauen gezielte Unterstützung anzubieten und die soziale, schulische und berufliche Integration zu fördern. Einige Projekte konnten bereits gefördert werden und erfolgreich anlaufen. Dazu gehören die Schaffung einer Koordinierungsstelle, die Spiel- und Zirkuspädagogische Fortbildung, Theaterkurse für Jugendliche oder auch die Unterstützung einer Existenzgründerin.

Doch im Gegensatz zu Evershagen/ Schmarl und auch Toitenwinkel, wo das ESF- Programm ebenfalls umgesetzt wird, ist nach ersten Erfolgen die Antragstellung schleppend und das Förderjahr neigt sich bereits seiner zweiten Hälfte zu.

Die Maßnahmen werden aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen

Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen.

Für das Förderjahr 2010 sind also noch einige Gelder vorhanden. Lokale Initiativen, Organisationen, Vereine, Institutionen oder auch Einzelpersonen oder Vereinigungen, die Jugendliche, jungen Menschen oder Frauen in ihrer Entwicklung unterstützen wollen, sind gefragt.

Wer gute Ideen hat, die Adressaten zu unterstützen und neue Projekte zu initiieren, sollte sich schnell melden. Die Antragstellung für 2010 ist jederzeit möglich.

Interessierte können sich an die Lokalen Koordinierungsstelle im Amt für Jugend und Soziales Rostock bei Frau Petra Witt unter Tel. 381 2558, postalisch St.-Georg- Str. 109, 18055 Rostock oder per E-Mail an:

Petra.Witt@Rostock.de wenden.